

Steckbrief

Japankäfer (*Popillia japonica*)

Herkunft

Japan

Größe

8 bis 11 mm

Wirtspflanzen

Über 300 Gehölzarten verschiedener Gattungen, z. B. Ahorn, Buche, Eiche; Grünflächen, Gemüse, Zierpflanzen, Obst, landwirtschaftliche Kulturen, z. B. Mais, Kartoffel, Spargel, Tomate

Symptome

Käfer: Fraß an Blüten, Blättern (Skelettierfraß) und Früchten bis zum Kahlfraß.

Larven/Engerlinge: Ernähren sich im Boden von Wurzeln; die Pflanzen sterben bei starkem Befall ab.

Verbreitungswege

Einschleppen als Larve oder Eier über den Transportweg im Wurzelballen gehandelter Pflanzen.

Bedeutung

Der Japankäfer ist von großer Bedeutung, denn sein Speiseplan ist vielseitig und er kann in Massen auftreten. In den USA verursacht er gravierende ökonomische Schäden, ebenso in Italien, wo er seit 2014 vorkommt.

Vorkommen in Deutschland

Hinweise auf zwei Einzelfunde seit 2014. Bisher jedoch kein bestätigter Befall.

... und was können Sie machen?

Seien Sie aufmerksam. Bei einem Verdacht auf Befall wenden Sie sich an den zuständigen Pflanzenschutzdienst Ihres Bundeslandes.



Pflanzenschädlinge auf Weltreise? Nicht mit mir!

Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Pflanzenschutzdienst Ihres Bundeslandes.

<https://pflanzengesundheit.julius-kuehn.de/> Rubrik „Ansprechpartner“